

# Diktat- Desaster!!!! Alternativen?

**Beitrag von „Tintenklecks“ vom 31. Oktober 2011 17:40**

Wichtig ist m.E. eine Überprüfung von Rechtschreibfähigkeiten möglichst breit anzulegen. Ich denke auch nicht, dass die Variante der klassischen Diktate die allein seeligmachende Überprüfungsform ist. Als ich in meinem letzten vierten Schuljahr beispielsweise ankündigte, die RS-Leistungen in Aufsätzen mit einer extra RS-Note zu versehen, besserten sich auf einmal die Leistungen in diesem Bereich so stark, dass es mich wirklich erstaunte. Andererseits gibt es Kinder, die bei Abschreibdiktaten kläglich versagen, in der klassischen Variante aber sehr gut abschneiden (mein eigener Sohn ist auch so ein Exemplar 🤡). Um da möglichst gerecht vorzugehen, denke ich, dass eine möglichst variantenreiche RS-Überprüfung am sinnvollsten ist.

Zum o.g. Diktattext und dem Bewertungsschlüssel kann ich nur sagen, dass ich den eigentlich in Ordnung finde. Übrigens finde ich einen Diktattext im vierten Schuljahr mit 91 Wörtern nicht unbedingt lang. Wenn dann mal ein Diktat sehr schlecht ausfällt, dann ist das eben so. Das ist mir auch schon passiert. Ich habe dann eine zusätzliche Möglichkeit eingeräumt, damit die Schüler/innen auch die Möglichkeit haben, eine möglicherweise schlechte Note wieder ausgleichen zu können.